

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Freiburg

Aktualisierte Umwelterklärung 2024



SKF

Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführerin	03
Der SkF Freiburg im Überblick	04
Das Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus – stationäre Kinder-und Jugendhilfe-	05
Das Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena	07
Unsere Umweltpolitik	08
Umweltkennzahlen (EMAS Indikatoren)	08
1. Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus (KiFaZ)	09
2. Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena	16
Umweltziele und Umweltprogramm bis 2025	23
Indirekte Umweltaspekte	25
Bericht des Umweltteams über den Zeitraum Januar-Dezember 2023 im KiFaZ und der MUK	27
Einhaltung von Rechtsvorschriften	29
Impressum	29

Vorwort der Geschäftsführerin

Seit 2016, als der Weg des SkF Freiburg im Konvoi der ausgeschriebenen EMAS-Begleitung begann, hat sich viel getan. Mit hohem Engagement und viel Ausdauer beschäftigte sich das Umweltteam seither mit Themen wie Müllvermeidung und Senkung des Energieverbrauchs, Befördern von mehr Biodiversität, Motivieren der Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen zu achtsamen Umgang mit Ressourcen...und das mit großem Erfolg.

Wie erhofft erweist sich das Umweltmanagementsystem nach EMAS als praktikables Modell für die Bearbeitung umweltrelevanter Aspekte in den täglichen Arbeitsabläufen. Die regelmäßigen Validierungen bringen zwar Arbeitsaufwand, gleichzeitig machen sie jedoch auch den Erfolg unserer Bemühungen sichtbar und motivieren zum „Dranbleiben“. Die Ziele sind nicht formuliert, um in der Schublade zu liegen. Wir legen Wert auf eine authentische Umsetzung, die uns dazu anhält unser Umweltverhalten ständig zu verbessern und dies intern und extern zu kommunizieren.

Zunehmend gelingt es, die von uns begleiteten Kinder, Jugendlichen und Mütter als wichtige Adressat:innen für ein verantwortungsvolles Umweltverhalten anzusprechen. Infotermine bei der Ökostation, Garten- und Bienen-AG sind Beispiele für gelungene pädagogische Initiativen.

Im letzten Jahr haben wir die Rahmenbedingungen für unser Umweltmanagement neu strukturiert und Verantwortlichkeiten neu verteilt. Ab Januar 2024 stehen erstmals Stellenprozent für das Nachhaltigkeits- und Klimamanagement zur Verfügung. Das Umweltteam kann sich somit auf das konzentrieren, was seine Kernaufgaben sind: Multiplikator:innen sein, Ideen sammeln und entwickeln, Audits durchführen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dieser neuen Struktur das Thema Nachhaltigkeit beim SkF Freiburg weiter voranbringen und mit Kraft erfüllen können.

Für 2024 sind einige Entwicklungen bereits absehbar:

Mit großer Freude erwarten wir die Installation der Solaranlage auf dem Dach der Kartäuserstraße 51 – ein unter anderem vom Umweltteam lange angestrebtes Ziel ist erreicht. Mit einer Umfrage haben wir die Arbeit an einem Mobilitätskonzept begonnen. Und nicht zuletzt wird in diesem Jahr die volle Einbindung aller Arbeitsbereiche und Einrichtungen in das Umweltmanagement und die EMAS-Berichterstattung abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden im Umweltteam für ihr großes Engagement und Gratulation zu den erreichten Zielen.



Der SkF Freiburg im Überblick

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF Freiburg) ist ein bundesweit tätiger Frauenfachverband mit etwa 140 Ortsvereinen und anerkannter Träger der Jugendhilfe. Der SkF ist Mitglied im Deutschen Caritasverband. Auf Grundlage des christlichen Menschenbildes bietet er Kindern und Jugendlichen sowie Frauen und Familien Unterstützung in besonderen Lebenslagen und -krisen.

Im Ortsverein Freiburg leiten drei ehrenamtliche Vorstandsfrauen und eine hauptamtliche Geschäftsführerin den Verein.

Der SkF Freiburg arbeitet eng mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie dem Amt für Soziales und Senioren zusammen ebenso wird er in mehreren Bereichen von der Stadt Freiburg bezuschusst. In insgesamt sieben Fachbereichen arbeiten ca. 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet verteilt:

- Kartäuserstraße 51: Geschäftsstelle mit der zentralen Verwaltung und dem Hauswirtschaftsbereich sowie das Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus mit der Kita Auenland I
- Komturstraße 45a: Mutter/Vater-Kind-Haus Maria Magdalena mit der Kita Auenland II
- Eschholzstraße 101 + 107: Kompetenzzentrum Familie mit einem umfassenden Angebot für Familien rund um die Themen Schwangerschaft, Frühe Hilfen, Flexible Hilfen, Begleitete Umgänge sowie Sozialpädagogische Familienhilfe intensiv und inklusiv

Die Arbeitsgebiete umfassen stationäre und ambulante Angebote der Erziehungshilfe nach §§ 27 ff, SGB VIII, Gemeinsame Wohnform für Mutter-und Kind nach § 19 SGB VIII, Kindertagesstätte, Schwangerschafts- und Familienberatung und Frühe Hilfen.

Auf der Leitungsebene wurde entschieden, zunächst die beiden erstgenannten Einrichtungen im Rahmen des EMAS Umweltmanagements zu validieren. Für das im Jahr 2020 eröffnete Kompetenzzentrum Familie nimmt seit Ende des Jahres 2022 eine Kollegin am Umweltteam teil. Ab 2025 soll auch dieser Standort in die Validierung aufgenommen werden, die Vorbereitungen hierzu laufen seit Anfang 2024.

Das Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus – stationäre Kinder- und Jugendhilfe-

Unser Angebot

In Trägerschaft des SkF e.V. Freiburg entstand 1913 das St. Augustinusheim. In fast hundertjähriger Tradition entwickelte sich das St. Augustinusheim zu einer innovativen Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe.

Im Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus in der Kartäuserstr. 51 leben heute 33 Kinder im Alter von 4 – 17 Jahren, die aufgrund einer familiären Krise vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern wohnen können. Für die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII von Kindern im Alter von 0-10 Jahren stehen neben der Inobhutnahmegruppe Inobhutnahmefamilien rund um die Uhr zur Verfügung.

Durch die Aufnahme erfahren die Kinder Schutz und Geborgenheit. Auf Grundlage der Hilfeplanung mit dem zuständigen Jugendamt werden individuelle Ziele für die Kinder erarbeitet.

Der Umzug in das neue Haus im September 2009 ermöglichte eine Weiterentwicklung der Einrichtung zum Familienzentrum. Eine Kleinkindgruppe für 10 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren und eine Kindertagesstätte für 15 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren richtet ihr Angebot an Familien im Stadtteil.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus arbeiten 41 pädagogische Mitarbeiter:innen in den Wohngruppen und in der Inobhutnahmegruppe an 365 Tagen rund um die Uhr im Schichtdienst. Die Arbeit mit den Familien, therapeutische Angebote, begleitete Besuchskontakte und Inobhutnahme werden von unseren Mitarbeiter:innen im Fachdienst übernommen. Für die Rahmenleistungen steht unser Personal für Reinigung, Küche, Hausmeisterei und Verwaltung zur Verfügung.

Das Gebäude Kartäuserstr. 51



Das vierstöckige Gebäude in der Kartäuserstr. 51 wurde von der Siedlungswerk GmbH Stuttgart als Schlüsselfertigbau errichtet und ist Teil eines neuen Wohnquartiers in der Oberwiehre am Fuß des Schlossbergs. Auf einem ehemaligen Werksgelände einer Garnwarenfabrik entstanden 8 Wohngebäude mit ca. 105 Wohneinheiten und ein Gewerbebau.

Alle Gebäude wurden in Massivbauweise erstellt, mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen (KfW 60) und mit einem innovativen Energiekonzept ausgestattet. Eine Heizzentrale (Pelletheizung) versorgt das Wohnquartier mit Wärme, den Strom für die Wärmepumpe liefert eine Wasserschnecke, die am hinter dem Gelände liegenden Gewerbebach angeschlossen ist.

Die moderne offene Architektur des Hauses und ein ansprechendes kindgerechtes Farbdesign bieten Kindern und Familien eine freundliche Atmosphäre und vermitteln Geborgenheit. Jeweils sieben Kinder wohnen in insgesamt vier Wohngruppen familiär zusammen.

In der Inobhutnahmegruppe können fünf Kinder von 4 bis 11 Jahren aufgenommen werden. Darüber hinaus sind im 3. OG die Fachdienste untergebracht, im UG befinden sich Hauswirtschafts- und Freizeiträume, Technik und Hausmeisterei.



Das Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena

Unser Angebot

Die Mutter-Kind-Einrichtung in Trägerschaft des SKF Freiburg bietet seit 1994 Wohn- und Schutzraum sowie eine intensive Rund-um-die-Uhr-Betreuung für Schwangere bzw. Mütter ab 14 Jahren mit 1-2 Kindern unter 6 Jahren im Rahmen des §19 SGB VIII an.

Das Appartementhaus für insgesamt 15 Mütter und Schwangere mit ihren Kindern bietet Alleinerziehenden in besonderen Lebenslagen Raum und umfassende Unterstützung bei der Alltagsbewältigung sowie bei der Erziehung und Versorgung der Kinder im vollstationären Rahmen an.

Die Unterstützung der jungen Mutter in der Versorgung, Betreuung und Erziehung des Kindes kann nicht von der Herkunftsfamilie übernommen werden, da diese selbst problematisch ist. Sucht, Gewalt, Armut und soziale Isolation sind Dauerthemen dieser Familien. Eine ambulante Begleitung kann die Sicherung des Kindeswohls nicht ausreichend gewährleisten.

Die Zielgruppe setzt sich aus Frauen aller psychosozialen Problemgruppen mit hohem erzieherischem Bedarf, als auch Frauen mit diagnostizierten psychischen Erkrankungen zusammen.

In der Mutter-Kind-Einrichtung werden die Mütter innerhalb eines Zeitraums von 2 -3 Jahren von Fachkräften an eine selbständige Lebensführung mit ihrem Kind herangeführt und erarbeiten ihre individuelle Lebens- und Berufsplanung. Während Schule/Ausbildung/Therapie der Mutter wird das Kind in einer internen Krabbelgruppe betreut.



Unsere Mitarbeiter:innen

Im Mutter-Kind-Haus arbeiten 28 pädagogische Fachkräfte und Praktikant:innen in den beiden Wohngruppen sowie in der Krabbelgruppe bzw. Elternschule. Eine Hauswirtschaftsleiterin und Reinigungskräfte kümmern sich um die Versorgung. Das Mittagessen wird aus der Kartäuserstr. 51 geliefert. Der Hausmeister ist für die Instandhaltung des Gebäudes verantwortlich. Der E-Check wurde inzwischen an eine Firma vergeben, die diesen 1x jährlich vornimmt. Die Verwaltung wird vom Träger gewährleistet.

Das Gebäude

Das 6-stöckige Appartementhaus ist vom gleichen Bauträger angemietet, der auch das Haus in der Kartäuserstraße erstellt hat. Der Neubau wurde im Sommer 2010 bezogen. Bauweise und Ausstattung sind mit dem Gebäude in der Kartäuserstraße vergleichbar. Im Erdgeschoss befindet sich die Kita Auenland II. Mütter und Kinder bewohnen in der Einrichtung jeweils ein eigenes 2- Zimmer-Appartement mit Küchenzeile und Bad. Darüber hinaus stehen Gemeinschaftsräume und Büros zur Verfügung. Die interne Krabbelgruppe und Elternschule ist im 1. OG in eigenen Räumen untergebracht.

Unsere Umweltpolitik

Die Bewahrung der Schöpfung ist für alle Bereiche Maßstab unseres Handelns.



Das gilt im Umgang mit den Ressourcen der Natur genauso wie in der Fürsorge für die Menschen, die bei uns arbeiten, leben und von uns betreut werden.

Darüber hinaus stehen wir auch in der Verpflichtung gegenüber der gesamten (einen) Welt und für die uns nachfolgenden Generationen.

Durch eine nachhaltige Unternehmensführung leisten wir dazu unseren Beitrag, sowohl ökologisch, ökonomisch, als auch sozial.

Im Rahmen unseres Umweltmanagements bleiben wir im ständigen Dialog mit den Mitarbeiter:innen und Adressat:innen und entwickeln unsere Einrichtungen und Dienste in dieser Ausrichtung kontinuierlich weiter.

Umweltkennzahlen (EMAS Indikatoren)

Die Verbesserung der Umweltleistung ist bei EMAS das Kernanliegen, auf welches das Managementsystem ausgerichtet ist. Über die Erfassung von Kennzahlen kann überprüft werden, ob sich die Umweltleistung vom einen zum anderen Jahr verbessert hat. Die Kernindikatoren sind wiederum Kennzahlen in standardisierter Form, welche von EMAS vorgegeben werden.

Unsere Kernindikatoren wurden erstmalig bei der Einführung für das Jahr 2015 in der Software avanti erfasst. Sie bilden die Grundlage für die Überprüfung der Umweltziele und der Wirksamkeit des Umweltprogramms.



Umweltkennzahlen Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	14.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
1. Allgemeine Daten					
1.a. Mitarbeitende	42	43	42	42	Anz
1.b. Bewohner	33	38	36	36	Anz
1.d. Nutzfläche (Nettoraumfläche)	1.404	1.404	1.404	1.404	m ²
2. Energieeffizienz					
2.c. Gesamtenergieverbrauch (Strom & Wärme)	272.246	295.184	260.098	172.690	kWh
2.d. Stromverbrauch pro MA	1.894	1.884	1.979	1.604	kWh
2.e. Stromverbrauch pro Bewohner	2.438	2.131	2.287	1.871	kWh
2.g. Wärmeverbrauch pro MA	4258	4.984	4.273	2.507	kWh
2.h. Wärmeverbrauch pro Bewohner	5482	5.637	4.938	2.929	kWh
2.j. Wärmeverbrauch pro m2	129	153	127	75	kWh
2.m. Anteil Energie aus erneuerbaren Energiequellen	31	27	32	99	%
2.n. Gesamtenergieverbrauch (Strom Wärme) in MWh	181	295	260	172	MWh
2.1. Strom					
2.1.a. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Stromnetz	80.449	87.275	82.328	67.383	kWh
2.1.b. Spezifischer Emissionsfaktor für Strom (g CO2e/kWh)	0	0	0		g
2.1.c. Anteil Strom aus erneuerbaren Energien	100	100	100	100	%

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	14.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
2.2. Wärme					
2.2.b. Erdgas	836	933	885	757	kWh
2.2.d. Fernwärme	180.056	213.265	176.885		kWh
2.2.e. Spezifischer Emissionsfaktor für Fernwärme (g CO2e/kWh)	0	0	0		g
2.2.f. Holzpellets				104.550	kwh
2.3. Mobilität (Dienstverkehr)					
2.3.a. km Gesamtstrecke PKW 1	9.640	10.009	10.730	11.507	km
2.3.b. km Gesamtstrecke Bahn	0	6.000	0		km
2.3.d. km Gesamtstrecke PKW 2	4793	11.674	10.468	7.516	km
2.3.e. CO2-Äquivalent PKW 1	151	151	151	151	g
2.3.f. CO2-Äquivalent PKW 2	233	233	233	233	g
3. Materialeffizienz					
3.a. Gesamtgewicht Papier (DIN A4 & Druck)	0,5	0,5	0,5	0,27	t
3.c. Anteil Recyclingpapier (DIN A4 & Druck)	0	0	0		%
3.d. DIN A4 Papier pro MA	12	10	10	5,6	kg
3.e. DIN A4 Papier pro Bewohner	15	11	11	6,53	kg
3.g. Druckerzeugnisse pro Bewohner	1	3	3	0,89	kg

der Hydraulische Abgleich für die Steuerung der Heizungsanlage erfolgte vor der Heizperiode 2023 und hat zu einer besseren Verteilung der Wärme innerhalb des Hauses geführt. Jedoch ist der Energieverbrauch beim Heizen nur eingeschränkt steuerbar da die Heizperiode witterungsabhängig von Jahr zu Jahr unterschiedlich ist.

Datum: Standort: Erfassungsjahr:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus 2020	16.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus 2021	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus 2022	28.3.2024 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus 2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
3.1. DIN A4-Papier					
3.1.a. RECYCLING: Gesamtgewicht DIN A4 Papier	0,5	0,4	0		t
3.1.b. FSC/PEFC: Gesamtgewicht DIN A4 Papier	502	421	399	235	kg
3.1.c. FRISCHFASER: Gesamtgewicht DIN A4 Papier	0	0	0		kg
3.1.d. Gesamtgewicht DIN A4 Papier	500	421	399	235	kg
3.1.e. Gesamtgewicht DIN A4 Papier in Tonnen	0,5	0,4	0,4	0,24	t
3.1.f. Anteil Recyclingpapier DIN A4 Papier	0	0	0		%
3.2. Druckerzeugnisse					
3.2.a. RECYCLING: Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	0	0	0		kg
3.2.b. FSC/PEFC: Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	32	101	94	32	kg
3.2.c. FRISCHFASER: Gesamtge.Druckerzeugnisse	0	0	0		kg
3.2.e. Gesamtgewicht Druckerzeugnisse in Tonnen	0,03	0,1	0,9	0,03	t
3.2.f. Anteil Recyclingpapier Druckerzeugnisse	0	0	0		%
4. Wasser					
4.a. Wasserverbrauch	1.484	1.728	1.743	1626	m ³
4.b. Wasserverbrauch pro MA	35	40	42	39	m ³
4.c. Wasserverbrauch pro Bewohner	45	45	48	45	m ³

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	16.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzentrum um St. Augustinus	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
5. Abfall					
5.a. Restmüll	46.800	41.240	40.680	39.600	l
5.b. Biomüll	6.240	9.000	7.440	6.480	l
5.c. Kunststoff- und Verbundverpackungen (Gelbe Tonne)	2.000	31.750	39.360	25.950	l
5.d. Papier	32.200	29.280	35.280	32.640	l
5.e. Glas	0	0	0	0	l
5.f. Abfallaufkommen gesamt	86.240	111.270	122.760	104.670	l
5.g. Gefährliche Abfälle	25	3	5	10	kg
5.h. Restmüll pro Mitarbeitende	1.102	960	978	943	l
5.i. Restmüll pro Bewohner	1.418	1.085	1.130	1.100	l
5.k. Restmüll in Tonnen	5	4,5	4,4	4,32	t
5.l. Biomüll in Tonnen	1	1,5	1,2	1,07	t
5.m. Kunststoff in Tonnen	0,06	0,9	1,1	0,75	t
5.n. Papier in Tonnen	3,2	3	3,6	3,33	t
5.o. Glas in Tonnen	0	0	0	0	t
5.p. Abfallaufkommen gesamt in Tonnen	9,4	9,83	10,4	9,47	t

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	16.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzentrum um St. Augustinus 2023	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
6. Biologische Vielfalt					
6.a. Grundstücksfläche gesamt	1.850	1.850	1.850	1.850	m ²
6.b. Bebaute und versiegelte Fläche	1.000	1.000	1.000	1.000	m ²
6.c. Anteil bebaute und versiegelte Fläche	54	54	54	54	%
7. CO2e-Emissionen					
7.a.CO2e-Emissionen Strom gesamt	0,08	0,08	0,08	0,05	t
7.b.CO2e-Emissionen Wärme gesamt	0,38	0,44	0,40	4,47	t
7.c. CO2e-Emissionen Mobilität gesamt	0,01	4,23	4	0,02	t
7.d. CO2e-Emissionen gesamt	0,39	4,75	5	4,54	t
7.e. CO2e-Emissionen pro Mitarbeitende	0,01	0,11	0,1	0,11	t
7.f. CO2e-Emissionen pro Bewohner	0,1	0,13	0,1	0,13	t
7.1.CO2e-Emissionen Strom					
7.1.a. CO2e-Emissionen Strom aus dem öffentlichen Stromnetz	0,08	0,08	0,08	0,05	t
7.1.b. CO2e-Emissionen BHKW	0	0	0	0	t

Die Erfassung der Wärmeenergie wurde in den vergangenen Jahren bei der Fernwärme erfasst anstatt bei Holzpellets (siehe Gebäudebeschreibung auf Seite 5). Daraus ergeben sich andere Emissionswerte die über das Erfassungsprogramm avanti berechnet wurden. Mit den gleichen Kennzahlen unter dem Register Fernwärme wäre der Punkt 7b mit 0,18t festgelegt worden.

Die Fläche auf der Dachterrasse wurde (als Ausgleichsfläche für die versiegelte Fläche im umgestalteten Garten /Fußballfläche) neu bepflanzt und mit zusätzliche Blumentöpfen und Pflanzenbeeten begrünt.

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	16.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzen trum St. Augustinus 2023	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
7.3. Emissionen Mobilität					
7.3.b. CO2e-Emissionen Bahn	0	0	0	0	t
7.3.g. CO2e-Emission PKW in Tonnen	2,77	4,23	4	0,02	t
8.Sonstige Luftemissionen					
8.a SO2-Emissionen gesamt	0,01	0,01	0,01	0,01	kg
8.b NOx-Emissionen gesamt	3,74	5,62	5,5	4,93	kg
8.c Feinstaub (PM)-Emissionen ges.	0,13	0,19	0,2	0,17	kg
8.1. Sonstige Luftemissionen Wärme					
8.1.a. SO2-Emissionen gesamt Wärme	0	0	0	0	kg
8.1.b. NOx-Emissionen gesamt Wärme	0	0	0	0	kg
8.1.c. Feinstaub (PM)-Emissionen gesamt Wärme	0	0	0	0	kg
8.1.d. SO2-Emission pro Mitarbeitende	0	0	0	0	kg
8.1.e. NOx-Emission pro Mitarbeitende	0	0	0	0	kg

Bei Punkt 7.3.g lässt sich leider nicht erklären warum dieser Wert massiv von den Vorjahren abweicht. Vermutet wird ein Berechnungsfehler, dies muss überprüft werden.

Datum: Standort:	08.03.2021 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	16.05.2022 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	31.03.2023 Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus	28.3.2024 Kinder- und Familienzen- trum St. Augustinus 2023	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
8.2 Sonstige Luftemissionen Mobilität					
8.2.a SO2-Emissionen gesamt PKW	0,01	0,01	0,01	0,01	kg
8.2.b. SO2-Emissionen pro Mitarbeitende	0	0	0		kg
8.2.c. NOx-Emissionen gesamt PKW	3,74	5,62	5,50	4,93	kg
8.2.d NOx-Emissionen pro Mitarbeitende.	0,09	0,1	0,1	0,12	kg
8.2.e Feinstaub (PM)-Emissionen gesamt PKW	0,13	0,2	0,2	0,17	kg
8.2.f Feinstaub (PM) pro Mitarbeitende	0	0	0	0	kg

Umweltkennzahlen Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena

Datum:	08.03.2021	16.05.2022	05.04.2023	28.3.2024	
Standort:	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
1. Allgemeine Daten					
1.a. Mitarbeitende	17	18	18	18	Anz
1.b. Bewohner	30	24	32	32	Anz
1.d. Nutzfläche (Nettoraumfläche)	1.103,96	1.103,96	1.103,96	1.103,96	m ²
2. Energieeffizienz					
2.c. Gesamtenergieverbrauch (Strom & Wärme)	120.638	144.180	114.312	117.976	kWh
2.d. Stromverbrauch pro MA	1.624	1.508	822	1.799	kWh
2.e. Stromverbrauch pro Bewohner	937	1.144	467	1.012	kWh
2.g. Wärmeverbrauch pro MA	5.349	6.410	5465	4.755	kWh
2.h. Wärmeverbrauch pro Bewohner	3.085	4.863	3105	2.674	kWh
2.j. Wärmeverbrauch pro m2	84	106	90	77,53	kWh
2.m. Anteil Energie aus erneuerbaren Energiequellen	24	19	13	27,45	%
2.n. Gesamtenergieverbrauch (Strom Wärme) in MWh	121	144	114	117	MWh
2.1. Strom					
2.1.a. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Stromnetz	28.097	27.459	14.950	32.386	kWh
2.1.b. Spez. Emissionsfaktor für Strom (g CO _{2e} /kWh)	0	0	0		g
2.1.c. Anteil Strom aus erneuerbaren Energien	100	100	100	100	%

Die Abrechnung des Siedlungswerkes ist leider immer erst später im Jahresverlaufs. Daher sind wir dazu übergegangen die Zählerstände selbst abzulesen, um die entsprechenden Zahlen in den Umweltbericht einzupflegen. Bei der Überprüfung der Zahlen mit den Abrechnungen des Siedlungswerks ist aufgefallen, dass in der Umwelterklärung für das Jahr 2022 ein Stromzähler nicht erfasst wurde. Der signifikant geringere Stromverbrauch in diesem Jahr zu den Vorjahren ist damit erklärbar. In 2023 sind nun alle Zähler wieder erfasst worden. Aufgrund eines Wasserschadens mussten vier Trocknungsgeräte über mehrere Wochen laufen um das Gebäude wieder zu trocknen, daraus resultiert der erhöhte Stromverbrauch.

Datum: Standort: Erfassungsjahr:	08.03.2021 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena 2020	16.05.2022 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena 2021	05.04.2023 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena 2022	28.3.2024 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena 2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
2.2. Wärme					
2.2.d. Fernwärme	92.541	116.721	99.362	85590	kWh
2.2.e. Spezifischer Emissionsfaktor für Fernwärme (g CO2e/kWh)	0	0	0		g
2.3. Mobilität (Dienstverkehr)					
2.3.a. km Gesamtstrecke PKW 1	0	0	0	0	km
2.3.b. km Gesamtstrecke Bahn	0	0	0	0	km
2.3.d. km Gesamtstrecke PKW 2	1706	2550	3.884	5155	km
2.3.e. CO2-Äquivalent PKW 1	*	*	*		g
2.3.f. CO2-Äquivalent PKW 2	233	233	233	233	g
3. Materialeffizienz					
3.a. Gesamtgewicht Papier (DIN A4 & Druck)	0,26	0,12	0,12	0,1	t
3.c. Anteil Recyclingpapier (DIN A4 & Druck)	0	0	0	0	%
3.d. DIN A4 Papier pro MA	15	6	7	5,56	kg
3.e. DIN A4 Papier pro Bewohner	9	5	4	3,12	kg
3.g. Druckerzeugnisse pro Bewohner	0	0	0		kg

Datum:	08.03.2021	16.05.2022	05.04.2023	28.3.2024	
Standort:	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
3.1. DIN A4-Papier					
3.1.a. RECYCLING: Gesamtgewicht DIN A4 Papier	0	0	0	0	kg
3.1.b. FSC/PEFC: Gesamtgewicht DIN A4 Papier	260	117	118	100	kg
3.1.d. Gesamtgewicht DIN A4 Papier	260	117	118	100	kg
3.1.e. Gesamtgewicht DIN A4 Papier in Tonnen	0,26	0,12	0,12	0,1	t
3.1.f. Anteil Recyclingpapier DIN A4 Papier	0	0	0	0	%
3.2. Druckerzeugnisse					
3.2.a. RECYCLING: Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	0	0	0	0	kg
3.2.b. FSC/PEFC: Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	0	0	0	0	kg
3.2.c. FRISCHFASER: Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	0	0	0	0	kg
3.2.d. Gesamtgewicht Druckerzeugnisse	0	0	0	0	kg
3.2.e. Gesamtgewicht Druckerzeugnisse in Tonnen	0	0	0	0	t
3.2.f. Anteil Recyclingpapier Druckerzeugnisse	0	0	0	0	%
4. Wasser					
4.a. Wasserverbrauch	1442	1488	1227	1108	m ³
4.b. Wasserverbrauch pro MA	83	0	68	61,5	m ³
4.c. Wasserverbrauch pro Bewohner	48	0	38	34,6	m ³

Druckerzeugnisse werden über die Geschäftsstelle erfasst.

Datum:	08.03.2021	16.05.2022	05.04.2023	28.3.2024	
Standort:	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
5. Abfall					
5.a. Restmüll	49.920	57.200	57.200	58.300	l
5.b. Biomüll	6.420	5.250	6.120	6.360	l
5.c. Kunststoff- und Verbund- verpackungen (Gelbe Tonne)	1.248	43.200	29.100	27.300	l
5.d. Papier	18.720	20.940	4666	18.720	l
5.e. Glas	0	0	0	0	l
5.f. Abfallaufkommen gesamt	76.308	126.590	97.086	110.680	l
5.g. Gefährliche Abfälle	30	2	0,2	0,0	kg
5.h. Restmüll pro Mitarbeitende	2.886	3.141	3146	3.238	l
5.i. Restmüll pro Bewohner	1.664	2.383	1.788	1.821	l
5.k. Restmüll in Tonnen	5,44	6	6	6	t
5.l. Biomüll in Tonnen	1,06	1	1	1	t
5.m. Kunststoff in Tonnen	0,04	1	1	0,79	t
5.n. Papier in Tonnen	1,91	2	0,5	1,91	t
5.o. Glas in Tonnen	0	0	0	0	t
5.p. Abfallaufkommen gesamt in Tonnen	8,45	11	9	10	t
6. Biologische Vielfalt					
6.a. Grundstücksfläche gesamt	616	616	616	616	m ²
6.b. Bebaute und versiegelte Fläche	262	262	262	262	m ²
6.c. Anteil bebaute und versiegelte Fläche	42,53	42,53	42,53	42,53	%

Datum:	08.03.2021	16.05.2022	31.03.2023	28.3.2024	
Standort:	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind- Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
7. CO2e-Emissionen					
7.a.CO2e-Emissionen Strom gesamt	0,03	0,03	0,01	0,03	t
7.b.CO2e-Emissionen Wärme gesamt	0,09	0,12	0,1	0,09	t
7.c. CO2e-Emissionen Mobilität gesamt	0,40	0,00	0,1	0,01	t
7.d. CO2e-Emissionen gesamt	0,52	0,15	0,01	0,13	t
7.e. CO2e-Emissionen pro Mitarbeitende	0,03	0,01	0	0,1	t
7.f. CO2e-Emissionen pro Bewohnerin	0,02	0,01	0	0	t
7.1.CO2e-Emissionen Strom					
7.1.a. CO2e-Emissionen Strom aus dem öffentlichen Stromnetz	0,03	0,03	0,01	0,03	t
7.1.b. CO2e-Emissionen BHKW		0	0	0	t
7.2. CO2e-Emissionen Wärme					
7.2.g. CO2e-Emissionen Fernwärme	0,08	0,12	0,1	0,09	t
7.3. Emissionen Mobilität					
7.3.b. CO2e-Emissionen Bahn		0	0		t
7.3.g. CO2e-Emission PKW in Tonnen	0,40	0,00	0		t

Datum:	08.03.2021	16.05.2022	31.03.2023	28.3.2024	
Standort:	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	Mutter-Kind- Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
8.Sonstige Luftemissionen					
8.a SO2-Emissionen gesamt	0	0	0	0	kg
8.b NOx-Emissionen gesamt	0,44	0,66	1	1,34	kg
8.c Feinstaub (PM)-Emissionen ges.	0,01	0,02	0,03	0,04	kg
8.1. Sonstige Luftemissionen					
Wärme					
8.1.a. SO2-Emissionen gesamt	0	0	0	0	kg
Wärme					
8.1.b. NOx-Emissionen gesamt	0	0	0	0	kg
Wärme					
8.1.c. Feinstaub (PM)-Emissionen	0	0	0	0	kg
gesamt Wärme					
8.1.d. SO2-Emission pro	0	0	0	0	kg
Mitarbeitende					
8.1.e. NOx-Emission pro	0	0	0	0	kg
Mitarbeitende					
8.1.f. Feinstaub (PM)-Emission pro	0	0	0	0	kg
Mitarbeitende					

Datum: Standort:	08.03.2021 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	16.05.2022 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	31.03.2023 Mutter-Kind-Haus, Maria Magdalena	28.3.2024 Mutter-Kind- Maria Magdalena	
Erfassungsjahr:	2020	2021	2022	2023	
Konto/Indikator	Wert	Wert	Wert	Wert	Einheit
8.2 Sonstige Luftemissionen Mobilität					
8.2.a SO2-Emissionen gesamt PKW	0	0	0	0	kg
8.2.b. SO2-Emissionen pro Mitarbeitende	0	0	0	0	kg
8.2.c. NOx-Emissionen gesamt PKW	0,44	0,66	1	1,34	kg
8.2.d NOX-Emissionen pro Mitarbeitende.	0,03	0,04	0,06	0,07	kg
8.2.e Feinstaub (PM)-Emissionen gesamt PKW	0,01	0,02	0,03	0,04	kg
8.2.f Feinstaub (PM) pro Mitarbeitende	0	0	0	0	kg

Die exakten Kilometerangaben lassen sich nicht eindeutig einem Standort zuordnen, da die Haustechniker sowohl im Standort Komturstraße, der Kartäuserstraße und auch beim Kompetenzzentrums Familie (des erst ab 2025 im EMAS aufzunehmenden Standorts) tätig sind. Die Fahrten zwischen den Standorten sind meist gebündelt um möglichst wenige Kilometer zu fahren. Im direkten Vergleich zum Vorjahr sind die gefahrenen Kilometer jedoch gestiegen. Eine detaillierte Analyse der Gründe ist in 2024 vorgesehen, sowie Maßnahmen zur Fahrten- Reduzierung in Planung.

Umweltziele und Umweltprogramm bis Dezember 2025

1. Kinder- und Familienzentrum, St. Augustinus

Ziel	Maßnahme	Verantw.	Frist
Beschaffungskriterien aktualisieren	Pool von Anbietern (analog wie digital), die unsere Beschaffungskriterien erfüllen anlegen und für Mitarbeiter:innen nutzbar machen	UMB	Dez 2024
Ausweiten Umweltmanagement	Neuplanung Trägerweiteerfassung	UMB/GF UMB	Dezember 2025 Dezember 2025
Pädagogische Arbeit	Umweltbezogene Aktionen für Klienten planen – etablieren mindestens einmal im Jahr	UMB/Task Force Pädagogik	Dezember 2024
Mobilitätserfassung	Erfassung km E-Bike und Bahnstrecken regeln, um sichere Zahlen erheben zu können, im Car-Sharing erfassen, wieviel mit E-Fahrzeugen erfolgt Und Planung eines Mobilitätskonzepts trägerweit	GF Orgateam	Dezember 2024
Gartenbewässerung	Klären, ob Regenwasser Nutzung für die Garten Bewässerung ermöglicht werden kann. Prüfen, ob der Einbau einer Erdzisterne möglich und finanzierbar ist.	GF/Hausmeister/ Verwaltung	Herbst 2024
Mehr Nachhaltigkeit bei Verbrauchsmitteln	Prüfen, ob mehr als 95% der Verbrauchsartikel an den Standorten nachhaltig/biologisch eingekauft werden können. Durch die Hygienevorschriften für die Küche sind 100% nicht möglich	Hauswirtschaft KiFaZ/MUK	Dezember 2024
Nachhaltiger Mobilfunkanbieter	Prüfen, ob ein Wechsel zu einem regionalen Mobilfunkanbieter, der auch auf Nachhaltigkeit achtet möglich ist	GF/Verwaltung	Dezember 2024
PV	Installation einer PV- Anlage auf dem Dach des KiFaZ	GF/Verwaltung	2024
Öffentlichkeitsarbeit	Mindestens zweimal im Jahr aktuelle Umweltthemen auf der Homepage einpflegen	Fundraising/QM	Dezember 2024
Klima-/Nachhaltigkeitsmanager	Akquirieren einer Teilzeitstelle mit Hilfe von Fördermitteln, um eine zentrale Zuständigkeit für Umweltthemen zu schaffen	GF/Innovation und Entwicklung	Dezember 2024
Dokumentenlenkung	Ziel ist es, die vorhandenen Dokumente besser zu strukturieren, für alle Nutzer eine gute Übersichtlichkeit zu schaffen, die Dokumente nach einer vorgegebenen Struktur zu bezeichnen und mit einer Datierung zu versehen.	im besten Falle der „Klima- /Nachhaltigkeitsman ager“	Dezember 2024
Car-Sharing	Car-Sharing Nutzung um 3% reduzieren	Alle Mitarbeiter/UMB	Dezember 2024



2. Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena

Ziel	Maßnahme	Verantw.	Frist
Pädagogische Arbeit	Förderung der pädagogischen Arbeit mit den Bewohnerinnen zum Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, etablieren mindestens eines Angebotes pro Jahr	Task Force Pädagogik	Dezember 2025

Die ermittelten Umweltziele ähneln sich in beiden Standorten. Im Standort Kinder- und Familienzentrum sind die Gesamtverwaltung und Hauswirtschaft untergebracht, die für alle Standorte im SKF zuständig sind. Deshalb haben wir die Umweltziele für diese Bereiche im Umweltprogramm des Kinder- und Familienzentrums erfasst.

Indirekte Umweltaspekte

Interne und externe Kommunikation, Einbeziehung der Mitarbeitenden

Die Einbindung der Mitarbeitenden in das betriebliche Umweltmanagement wird durch regelmäßige gemeinsame Umweltbegehungen (eco-mapping), durch wiederholte Befragungen (zuletzt 2020), sowohl intern als auch extern (Lieferantenbefragung) und durch ein Vorschlagswesen gewährleistet. Für umweltrelevante Informationen werden folgende internen Kommunikationsmittel genutzt:

- Website
- SkF Newsletter
- Aushang an Infotafel
- E-Mails
- Informationen im Rahmen von Schulungen und Besprechungen
- Interne Datenbank im Outlook
- Vorschlagswesen u.a. im Rahmen der Audits
- Einmal jährlich stattfinden Mitarbeiter:innenkonferenz im Herbst

Dokumentation

Das Umwelthandbuch stellt das zentrale Dokument des Managementsystems dar. Für die Erstellung und Aktualisierung des Umwelthandbuchs sind die Umweltbeauftragten verantwortlich. Das Umwelthandbuch sowie alle mitgeltenden Dokumente sind für alle Mitarbeitenden zugänglich. Die Zuständigkeiten für die Pflege der mitgeltenden Unterlagen haben wir in der Verantwortungsmatrix festgelegt.

Die Aufbewahrungsfristen für Dokumente und Aufzeichnungen sind einheitlich geregelt. Generell werden Aufzeichnungen und Dokumente bis Nutzungsende und darüber hinaus drei Jahre aufbewahrt.

Die Aufzeichnungen und Dokumente prüf- und überwachungsbedürftiger Anlagen werden je nach geforderter gesetzlicher Mindestaufbewahrungspflicht gehandhabt.

Ablauflenkung

Für unsere Prozesse und Tätigkeiten, die mit den ermittelten Umweltaspekten in Zusammenhang stehen, haben wir verbindliche Abläufe festgelegt, den Mitarbeiter:innen entsprechende Arbeits- und Betriebsanweisungen an die Hand gegeben und diese durch Unterweisungen vermittelt.

Wo wir Unterauftragnehmer:innen bzw. Fremdfirmen beschäftigen, werden diese vor Arbeitsbeginn auf Gefährdungen sowie die „Spielregeln“ am Standort hingewiesen. Diese Unterweisung wird schriftlich dokumentiert.

Die Zuständigkeiten für die umweltrelevanten Prozesse sind in der Verantwortungsmatrix festgelegt und umfassen folgende Prozesse:

- Energieverbrauch
- Abfall
- Abwasser
- Beschaffung
- Anlagensicherheit und Wartungstätigkeit
- Gefahrstoffmanagement

Die Prozesse sind im Handbuch ausführlich beschrieben.

Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

Mögliche Risiken und Gefahren im Betrieb werden durch Begehungen (eco-mapping) ermittelt und sofern erforderlich geeignete Vorbeuge- und Notfallmaßnahmen festgelegt.

Notfallübungen z.B. zum Brandschutz finden regelmäßig statt. Betriebliche Ersthelfer sind ausgebildet und stehen in genügender Anzahl zur Verfügung (Aushang am Infobrett).

Der vorgegebene E-Check wird von einer Fachfirma 1x jährlich durchgeführt.

Bericht des Umweltteams

über den Zeitraum Januar-Dezember 2023 im Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus und im Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena

Mitwirkende im Umweltteam:

Im Kifaz: Falk Schöpflin (Gruppenleiter), Claudia Matthaëas (päd. Fachdienst), Vera Wacker (Gruppenmitarbeiterin), Ursula Sommer (Hauswirtschaft)

Geschäftsstelle: Birgit Hipp (Verwaltung), Richard Matern ((Qualitätsmanagement)

In der MuK: Beate Lang-Seywald (Hauswirtschaft), Martina Ritter (päd. Fachdienst)

Am Standort Gutleutmatten, (soll bis 2025 mit in die Validierung aufgenommen werden): Kirsten Wenzler

Teamsitzungen:

In 2023 fanden 4 Sitzungen statt, dazu kamen 2 Audits pro Teammitglied.

Für die Tätigkeiten im Umweltteam werden die Mitarbeiter/innen freigestellt. Es hat sich gezeigt, dass der Zeitbedarf schwer neben dem eigentlichen Tätigkeitsbereich der Teilnehmer:innen erfüllbar ist. Daher wurde die Aufgabenverteilung neu aufgestellt. Der administrative Bereich sowie die Dokumentation wurden verlagert, dieser Bereich wird nun über die Assistenz der Geschäftsleitung abgedeckt.

Folgende Teamsitzungen fanden 2023 statt:

14.03.2023
03.04.2023
09.05.2023
21.11.2023

Folgende Audits fanden statt:

09.02.2023 Haustechnik im KiFaZ
09.02.2023 Gruppen im Kifaz
16.02.2023 Beratungsstellen Haus 1 im Kompetenzzentrum Familie
16.02.2023 Gruppen in der MuK
24.03.2023 Küche im Kifaz

Das Pädagogische Team (Vera Wacker, Martina Ritter, Beate Lang-Seywald) hat mit dem Preisgeld des Umweltpreises sowohl im Mutter-Kind-Haus als auch auf den Wohngruppen im Kifaz Workshops zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen über das Jahr verteilt organisiert. Hervorzuheben ist hierbei die Bienen AG im Kifaz wo langfristig bei regelmäßigen Terminen mit einer Imkerin vor allem auch die Bewohner:innen der Gruppen involviert sind.

Themen im Jahr 2023 für alle Standorte

1. Das Preisgeld der Agnes Neuhaus Stiftung soll vorwiegend in den pädagogischen Bereichen eingesetzt werden um das Umweltbewusstsein der Bewohner:innen weiter zu sensibilisieren und wurde bisher zur Anschaffung von Greifzangen im Kifaz zur Mülleinsammlung (aktive Nutzung durch die Kinder), für Workshops und Vorträgen für die Mütter in der MuK zum Thema Umweltschutz im weitesten Sinne und für die Bienen AG im Kifaz eingesetzt. Weitere Themen können noch bis zum Ausschöpfen des Gesamtbetrags finanziert werden.

2. Die Beschaffungskriterien des Büromaterials wurden erneut betrachtet, da der Lieferant der per Lastenfahrzeug liefern wollte das Angebot nicht aufrechterhalten konnte. Die Kriterien bzgl. Bestellmenge, Teillieferungen, Nachfüllbarkeit, Blauer Engel Zertifikat etc. wurden nochmals besprochen.
3. In Vorbereitung der Aufnahme des Standorts des Kompetenzzentrums Familie in das EMAS Projekt wurde bereits ein Audit durchgeführt und eine Kollegin nimmt regelmäßig an den Teamsitzungen teil.
4. Die Aufgabenverteilung /Struktur des Umweltteams wurde neu definiert, eine Steuerungsgruppe soll für die Umsetzung und Dokumentation verantwortlich sein (Bei Bedarf Helfer konkret anfragen, Aufgaben delegieren etc.), diese soll sich zusammensetzen aus Hr Arnegger, Fr Hipp und evtl. jemand neues Engagiertem. Der neue Schwerpunkt des Umweltteams soll auf Beratung/ Multiplikator/ Ideengeber/ Bindeglied zu Kolleg:innen liegen, weniger in der konkreten Umsetzung (Dokumentation/ Datenpflege etc.).
5. EMAS als Grundlage für die Berichterstattung bzgl. Nachhaltigkeit ist etabliert und wird weiterhin geführt, sofern ein Gesamtkonzept der Berichterstattung neu konzipiert wird, muss entschieden werden ob EMAS weitergeführt wird oder ein anderes Instrument genutzt werden soll -Stichwort Gemeinwohlökonomie
6. Das Ticketsystem über redmine soll aktiv fürs Umweltteam genutzt werden, die Protokolle werden entsprechend im WIKI für alle nachlesbar abgelegt. Über die Tickets die von jedem erstellt werden können sollen Ideen nicht verloren gehen, auch wenn sie gerade nicht machbar sind

Themen/Erfolge/Ergebnisse im KiFaZ

1. Ein potenzieller Sponsor für die Errichtung einer PV Anlage auf dem Dach des KiFaZ ist vorhanden, die Umsetzung soll demnächst geschehen.
- 2.

Beide Standorte

Der regelmäßige E-Check wird darüber hinaus regelmäßig an beiden Standorten durchgeführt.

Für das Umweltteam

Martina Ritter und Claudia Matthaëas

Einhaltung von Rechtsvorschriften

Die für unseren Träger geltenden Umweltvorschriften und aus ihnen resultierende Pflichten zu den einzelnen Umweltaspekten werden jährlich ermittelt und aktualisiert. Hierfür beziehen wir regelmäßig von KirUm ein aktualisiertes Rechtskataster. Die relevanten Anforderungen und Neuerungen werden bei einem jährlichen Rechtscheck durch unser Qualitätsmanagement durchgesehen und den betroffenen Mitarbeitenden (vorwiegend Bereichsleitungen) der betreffenden Bereiche zugänglich gemacht und durch diese umgesetzt. Das Qualitätsmanagement behält den Gesamtprozess im Auge und kontrolliert, ob die Rechtsvorschriften eingehalten werden. Hierdurch gewährleisten wir die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften.

Alle für unseren Träger relevanten Genehmigungen und Nachweise wurden ermittelt und sind in der Übersicht Genehmigungen aufgeführt. Wichtige Genehmigungen, deren Einhaltung wiederkehrend geprüft werden sollte, wurden in die Übersicht der wiederkehrenden Prüfpflichten eingetragen.

Schlussbemerkung

Wir sind im Umbruch und in der Entwicklung des Formates für den Umweltbericht auch im Hinblick auf eine Ausweitung hin zum Nachhaltigkeitsbericht.

Für das Jahr 2025 wird die Erweiterung der Zertifizierung für den gesamten Träger angestrebt, dafür sollen das Kompetenzzentrum mit den Häusern Eschholzstraße 101 und 107 sowie die Verwaltung in der Kartäuserstr.49 und die Kita Auenland mit ihren jeweiligen Gruppen am Standort Komturstraße und Kartäuserstraße erfasst werden. Die weitere Zielsetzung ist klar darauf fokussiert. Die Energie-Verbräuche für den gesamten Träger werden für das Jahr 2024 bereits erfasst.

Impressum

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Geschäftsstelle

Kartäuserstr. 51

79102 Freiburg

Telefon: 0761/38508-0

E-Mail: kontakt@skf-freiburg.de

Internet: www.skf-freiburg.de

Umweltbeauftragte: Martina Ritter, Falk Schöpflin

Umweltteam: Birgit Hipp, Manuel Arnegger, Ursula Sommer, Claudia Matthaemas, Beate Lang Seywald, Kirsten Wenzler

Geschäftsführung: Mara Roth

Telefon: 0761/38508-121

E-Mail: roth@skf-freiburg.de